

ELEKTROINSTALLATION
NH-Sicherungen für
den Industrieinsatz

INFORMATIONSTECHNIK
Äußerer Blitzschutz
für Antennenanlagen

AUTOMATISIERUNGSTECHNIK
Mobiles Bedienen
und Beobachten

BETRIEBSFÜHRUNG
So findet man
qualifiziertes Personal

GEBÄUDEAUTOMATION MIT AS-i



AS-i E/A Module für die Gebäudeautomatisierung



4E Modul
für Schalter



Analoge / Digitale
E/A Module



Heizung / Klima



Thermoelemente,
Relais, Pt100, Pt1000

AS-i Sonderslaves für die Gebäudeautomatisierung



Modul für Brandschutz-
und Entrauchungsklappen



EnOcean



Jalousie-Slave



MP-Bus Ansteuerung

AS-i Leitungsverlängerung / Diagnose / Zubehör



Diagnose-Tuner



Busabschluss



Repeater in IP20 bzw. IP65



Analyser

Intelligente Gebäudeautomatisierung komplett mit AS-Interface

Anbindung an beliebige Gebäudeleitsysteme bis SIL3, z.B. über + Modbus RTU / TCP + PROFIBUS + PROFINET + EtherNet/IP + PROFI-safe + CANopen + EtherCAT + ...

ANSCHLUSSTECHNIK

Steckverbinderfamilie erweitert

Telegärtner hat seine Steckverbinder-Familie »TOC Flex« mit RJ45-Cat6A-Anschlussstechnik um das Steckerset »MFP8 T568B Cat6_A« und das Flanschset »AMJ-S Modul T568B Cat6_A« erweitert.

Beide Sets verfügen über alle Vorteile der »TOC«-Familie. Das betrifft sowohl ihre robuste Ausführung, die Montagefreundlichkeit, Schutzgrad IP68 als auch die wichtigste »TOC Flex«-Besonderheit, nämlich die freie Ausrichtung der Steckebene bei der Installation. Durch sie passt der Stecker auf unterschiedliche Einsätze im Flanschgehäuse. Eine sichere Verbindung wird durch Festdre-

hen nach dem Steckvorgang erreicht. Dabei wird die Verbindung unabhängig von der Schnittstelle auf der Gegenseite mit einem einzigen Dreh gleichzeitig verriegelt, abgedichtet und zugentlastet.

Beide neuen Sets sind konform zu Kategorie 6A (ISO/IEC 11801) und IEC 60603-7-51 (500MHz). Sie sind geeignet für 10GBE gemäß IEEE 802.3an und PoE+ gemäß IEEE 802.3at.



Quelle: Telegärtner

Zur Steckverbinder-Familie »TOC« gehören jetzt auch das Steckerset »MFP8« und das Flanschset »AMJ-S«

Der »MFP8«-Steckereinsatz ist außerdem UL-gelistet (E244889).

Die »TOC«-Serie eignet sich für die Integration in SFP+Elektronik-Schnittstellen. Durch ausgewählte Materialien sind die Komponenten für Temperaturbereiche von -40°C bis

85°C geeignet. »TOC« steht für »Telecommunications Outdoor Connectors« und bietet für Außenanwendungen zuverlässige und flexible Anschlusslösungen für die Daten- und Telefonkommunikation.

www.telegaertner.com

Sichere KVM-Switches

Aten präsentiert mit dem Zwei- bzw. Vier-Port USB DVI-Dual-Link-Secure KVM-Switch eine Desktop-KVM-Lösung für sicherheitssensible Umgebungen. Beide Modelle sind nach der Sicherheitsnorm Common Criteria zertifiziert.

Der »CS1182« und der »CS1184« kombinieren eine hohe physische Sicherheit des Gehäuses mit kontrollierter USB-Konnektivität. So können mehrere Workstations unterschiedlicher Sicherheitsklassifizierung mit nur einer Bedienkonsole bestehend aus Tastatur, Monitor und Maus

konsolidiert werden, ohne die Netzsicherheit zu gefährden.

Eine Aufbruchererkennung am Gehäuse löst bei Manipulationen ein Warnblinken der LEDs aus und setzt den KVM-Switch außer Betrieb. Ebenso werden versuchte Angriffe auf interne Komponenten des Geräts angezeigt. Durch den Einsatz von Nur-Lese-Speicher ist die Firmware der Switches gegen jede Reprogrammierung geschützt.

www.aten.be



Quelle: Aten Infotech

VoIP/WLAN-Telefon

Mit dem mobilen SIP-Telefon »Ascom i62« mit WLAN-Schnittstelle stellt Funkwerk Enterprise Communications (FEC) eine interessante Ergänzung für seine ITK-Systeme »elmeg hybrid« und die »bintec«-Access Points vor. Basierend auf der IEEE 802.11n-Technologie unterstützt das Voice-over-WLAN-Telefon sowohl das 2,4-GHz-Netz als auch das 5-GHz-Netz.

Lückenloses Telefonieren ermöglicht dem Nutzer ein perfekt realisiertes Handover (Verbindungsübergabe). Bewegt sich der Teilnehmer z.B. während der Telefonate durch das Gebäude, wechselt die Verbindung ohne Unterbrechung von einer Funkzelle in die nächste und garantiert störungsfreie Gespräche.

Die Stromsparmechanismen des »Ascom i62« sind mit den »bintec«-Access



Quelle: Funkwerk Enterprise Communications

Points kompatibel und erlauben Betriebszeiten von bis zu 100h Stand-by und bis zu 15h Sprechzeit. Darüber hinaus zeichnet sich das robuste Mobilgerät durch IP44-Klassifizierung und einen hochauflösenden TFT-Farbdisplay aus.

www.funkwerk-ec.com/